

Dokumentation der Miteinander-Zeit Schuljahr 2021/2022

Titel der Miteinander-Zeit: " Bücherwürmer"

Klassen: 3 C, 3 B und 3 D

Ort: Lesezimmer oder Klassenzimmer

Ziel: Kindern das Lesen und Verstehen eines Textes näher zu bringen. Auseinandersetzung mit der Sprache und ihre Besonderheiten. Erlernen neuer Wörter. Sprachfluss und Aussprache verbessern.

Reflektion über das Gelesene und Analyse des Inhalts sowie „Botschaften“ des Geschriebenen. Kreativität fördern und neue Akzente setzen (andere Ende der Geschichte schreiben oder malen. Was könnte noch passieren?, etc.)

Lesen in der Gruppe bedeutet auch, Achtsamkeit gegenüber anderen und Empathie für eventuelle Leseschwierigkeiten von anderen. Unterstützung von anderen: Das „Auf einander hören“ als Element von Konzentration und Selbstwirksamkeit sowie Interesse für andere bekunden.

Ablauf: Wecken der Neugierde der Kinder durch Fragen zu dem Hauptthema der Geschichte. (die Kinder können so auch neue Informationen sammeln, die sie später benutzen)

Vorstellung der Geschichte: Erläuterung des Titels und erste Informationen zu den Inhalt.

Abwechslung beim Lesen: jedes Kind bekommt die Möglichkeit, mehrere Sätze zu lesen. (wir hören aufeinander, sind leise und speichern Informationen)

Fragen zu den Inhalt: Was haben wir gelesen? Was ist das Thema der Geschichte? Wer sind Hauptdarsteller und Nebendarsteller? Was passiert und warum?

Reflexion und Verarbeitung Text: Was will uns die Geschichte erzählen? Ist alles real oder doch Fiktion? Könnte ich die Geschichte umschreiben?

Einsatz der Kreativität: Was kann ich verändern? Möchte ich ein anderes Ende? Wie sieht das aus?

Ich zeichne mein „Ende“ oder meine wichtigste „Szene“. (ich füge eventuell noch Details hinzu oder setze Akzente mit meinen Erfahrungen.)

Geschichte und meine Realität: Was verbindet mich zu der Geschichte? Kenne ich einige Punkte in der Geschichte? Ist mir auch passiert?! Was empfinde ich für den Hauptdarsteller/in? Kann ich das nachvollziehen? Was empfinde ich dabei? War die Geschichte für mich interessant? Witzig? Lehrreich?

Schlussrunde: Fragestellung an die Gruppe zur Geschichte und wie sie sich dabei gefühlt hat. (hat Spaß gemacht, war interessant, war witzig, etc.)

2. Variante von Ansatz

Die Kinder nehmen sich Bücher, die ein bestimmtes Thema beinhalten. Z. B. Der Herbst.

Sie bilden Gruppen von max. 2-3 Kindern und lesen ein Kapitel. (innerhalb eines Zeitraumes von max. 20 min.)

Jede Gruppe bekommt einige Minuten (max. 10 min.) um das Gelesenen den anderen Kindern vorzustellen. Dabei wird auf den Redefluss und Benutzung der Wörter geachtet. (Wir sprechen in Sätzen, achten auf die Benutzung der Verben, etc.)

Dabei wird der Schwerpunkt darauf gelegt, was von dem vorgegebenen Thema die Kinder, in der Kleingruppe, verstanden worden ist und wo sie ihren Schwerpunkt gesetzt haben. (Konnten Sie das Thema bearbeiten? Wie sind sie vorgegangen?)

Am Ende können die anderen Gruppen Fragen stellen und/oder ihre Meinung äußern.

In der Schlussrunde können die Kinder ihre Meinung zu dem Thema abgeben.

3. Variante von Ansatz

Was ist ein Gedicht?

Wissen der Kinder zum Thema „Gedicht“. Was ist es und was beinhaltet es? Gibt es Besonderheiten und kann ich selbst eines schreiben? Wenn ja, wie und auf was muss ich achten.

Erste Eindrücke von Gedichten zu den Jahreszeiten.

Analyse des Inhalts und Kennzeichnen der wichtigsten Punkte. (was brauche ich um ein Gedicht zu schreiben?)

Versuch eines ersten Gedichtes. Beobachten der Umgebung oder Erinnerung an etwas Schönes. (wie kann ich es ausdrücken? Was sind/waren meine Gefühle?)

Zu Hilfestellung mit Musik als Hintergrund.

Eventuell zeichnen des Gedichtes. (oder eines Eindrucks)

Beispiele von Geschichte: Betty, die Briefftaube.

Lesen der Geschichte	Analyse des Inhalts	Was kann ich daraus lernen
Abwechseln lesen der Geschichte	Was ist passiert? Wer ist der Hauptdarsteller?	Was denke ich über diese Geschichte?
Achten auf Aussprache und Rechtschreibung	Chronologischen Ablauf der Geschichte	Was lerne ich daraus? (Erläuterung und Selbstreflexion)
Neue Wörter kennen lernen	Eingehen auf die Einzelheiten	Anderes Ende der Geschichte
Intonation der Aussprache		Festhalten eines Momentes der Geschichte